

ADB-Artikel

Henneberger: *August H.*, Literarhistoriker, geb. in Meiningen am 21. Juni 1821 und daselbst bis zu seinem in der Nacht auf den 9. August 1866 erfolgten Tode thätig als Professor am Gymnasium, hochgeachtet wie als Lehrer so als Mensch. Seine ersten Schriften, „Altdeutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten“ (1849, 1854) und „Lateinisches Elementarbuch“ (1851 und öfter) erfüllten ihren Lehrzweck in ausgezeichneter Weise. Weiteren Kreisen machte ihn „Das Deutsche Drama der Gegenwart“ 1853 bekannt, dem 1855 das „Jahrbuch für Deutsche Literaturgeschichte“, 1863 die Schrift „Jean Pauls Aufenthalt in Meinungen“ und 1866 die vortreffliche Ausgabe der „Briefe von Joh. Peter Uz an einen Freund aus den Jahren 1753—82“ folgte. In den Aufsätzen, die er zu verschiedenen Zeitschriften, namentlich den Blättern f. liter. Unterhaltung beigesteuert hat, zeigt er sich als ein gediegener und zugleich stets liebenswürdiger Kritiker.

Literatur

Unsere Zeit: Deutsche Revue der Gegenwart 1866 II, 710.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Henneberger, August“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
